

Protokoll der Zoom-MV vom 11.11.2020

Stadtjugendring Mannheim e.V.

Anwesend:	Ahmaddiya Jugend	Suhail Butt
	ASJ	Simon Imhof, Jael Becker
	BDAJ	Dilan Güler, Güleycan Cantekin
	BDKJ	Michelle Mens, Lotte & Line Lehmann
	Bund Lorien	Seta Valerius, Coloma Gerner, Greta Deimann
	CVJM	Tabea Stolpmann
	DGB-Jugend	Andreas Hauck
	DIDF-Jugend	Gizem Gözüacik
	DJB Steuben	Börn Brenk
	DLRG	arc Blümmler
	DPSG	Max Zabe
	EJM	Lutz Wöhrle, Patrick Adam, Elena Zuschlag
	Ev. freik. Jugend	Norbert Kahl
	Fatihjugend	Selman Gözsüz
	Freirel. Jugend	Yasemin Güney-Urban
	Harmonika Jugend	Isabel Gember
	JRK	Daniela Rauscher
	Jüd. Gemeindejugend	Antoli Rabinstein
	Jugend von PLUS	Yve Zimmermann
	Jugendfeuerwehr	Steffen Engelhart
	Jugendini Jungbusch	Ilyes Mimouni
	JUZ Mannheim	Asja Wehe
	Komciwan	Özlem Alkan
	KPM Jugend	Muhammed Besir, Hüdanur Polat
	Kurpf. Chorjugend	Dieter Schatz
	Muslim. Jugend Ditib	Seit Ristemski
	NFJ	Melanie Kuhnert
	PBM	David Rischin
	PbN	Oskar Glück
	Soli Jugend	Juliane Mitmesser, Falk Weber
	SJD – Die Falken	Christian Kreklau
	SKJM	Mona Martin, Hannah Ziegler, Lea Werner, Lutz Winnemann, Michael Holzwarth
	THW Jugend	Theo Argiantzis
Vorstand:	Elina Brustinova, Jan Sichau, Alina Stegmeier, Christian Störtz, Jan Philipp Krauß	
GST:	Karin Heinelt, Manfred Shita, Urs Südhof, Sefa Yeter	
Gäste:	Dirk Grunert (Bgm), Lena Kamrad (SPD)	
Entschuldigt:	Esra Görür (SJR-VS, BDAJ)	

TOP 1 Begrüßung durch Vorsitzende / Vorstellung neuer Delegierter

Jan Sichau begrüßt als Versammlungsleiter die Teilnehmenden der MV und besonders Bürgermeister Dirk Grunert. Er stellt fest, dass zur MV ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und die MV somit beschlussfähig ist.

BGM Grunert bedankt sich für die Einladung und gibt vorweg bekannt, dass er lediglich eine halbe Stunde teilnehmen kann und wünscht viel Erfolg für die MV.

Manfred Shita bittet die Teilnehmenden, für die Dokumentation des Protokolls ihre Namen in den Chat zu schreiben.

Seta Valerius stellt sich als neue Delegierte für den Bund Lorien vor, Andreas Hauck wiederum stellt sich als neuer Delegierter für die DGB-Jugend vor. Beide werden von Jan Sichau willkommen geheißen.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Gegen die vorliegende Tagesordnung gibt es keine Änderungswünsche oder Einwände.

TOP 3 Protokoll der MV vom 22.07.20

Das Protokoll der letzten MV vom 22.07.2020 wird ohne Änderungswünsche oder Einwände angenommen.

TOP 4 Berichte aus den Verbänden

Die Berichte aus den Verbänden wurden schriftlich in den Chat reinkopiert. Diese können im Folgenden nachgelesen werden:

BDKJ

Sommerferien:

Die meisten Ortsgruppen, die normalerweise ins Lager fahren, haben ein Alternativprogramm (Ferienprogramm) vor Ort auf die Beine gestellt. Das war ein großer Aufwand für Ehrenamtliche und Hauptamtliche, da sich recht häufig die Vorgaben des Kultusministeriums geändert haben. Jedoch fanden die Ferienprogramme guten Anklang bei Eltern und Kindern, da das Ferienlager nicht komplett ausgefallen ist. Manche hatten nur wenige, bestimmte Tage Programm, andere haben 2 Wochen durchgeplant. 2 Ortsgruppen sind sogar weggefahren. Mit aufwändigem Hygienekonzept und Schutzmaßnahmen hat aber alles super geklappt. Alles in allem kam viel Dankbarkeit von Eltern und Hauptamtlichen gegenüber unseren Ehrenamtlichen gegenüber.

Schulanfang:

Nach den Sommerferien wurden viele Gruppenstunden wieder präsent abgehalten, da ein Hygienekonzept vorlag und die Gruppengrößen den Raumgrößen entsprechend durchgeführt wurden. Es wurde auch darauf geachtet, dass so viel wie möglich noch im Freien stattfindet.

Jugend von PLUS

Die Situation der Jugendgruppen bei Plus ist seit der letzten MV mehr oder minder konstant geblieben. Unsere Gruppen treffen sich online wie real, teilweise auch im Wechsel. Bei den Gruppen, die einen Selbsthilfegruppencharakter aufweisen, dürfen wir auch im Lockdown light persönliche Treffen anbieten. Diese lassen wir allerdings unter freiem Himmel stattfinden.

Die QWL, unsere offene Gruppe/offener Treff, sucht nach wie vor nach Räumlichkeiten in Mannheim, die mit den Öffentlichen auch bis spät gut erreichbar sind, am 3. Samstag des Monats ab ca. 19:00 mit Bühne, kleiner Lagermöglichkeit und einer Bar, an der idealerweise auch eigene Getränke verkauft werden dürfen. Zudem muss eine Rückverfolgung der Infektionsketten ohne eine Gefahr eines Outings gegenüber z. B. Eltern möglich sein.

Bund Lorién

Im Bund Lorién fanden, nachdem die Corona-Maßnahmen gelockert wurden, wieder Gruppenstunden mit Abstand und draußen statt. Vjestos wurden ebenfalls wieder abgehalten, um Corona taugliche Aktivitäten und unser WiSoWe zu planen, welches nun natürlich leider wieder abgesagt wurde. Mittlerweile mussten Gruppenstunden und andere Treffen abgesagt werden. Wir versuchen so gut es geht Gruppenstunden online zu organisieren. Seit dieser Woche (09.11.20) jedoch finden die Gruppenstunden wieder unter strikten Bedingungen statt.

BDAJ

Wir als Alevitische Jugend Rhein- Neckar haben gemeinsam mit unserem Erwachsenen- und Frauenvorstand das Projekt „Colorful is Beautiful- Eine Aktion gegen Rechts“ gestartet und uns damit auch schon bei der Stadt Mannheim beworben. Durch dieses Projekt möchten wir als Jugend und Gemeinde den Alltagsrassismus in unserer Stadt erkunden und analysieren. Denn nur mit einer ständigen Aufklärung, können wir es zumindest versuchen Andersdenkende zu erreichen und zu sensibilisieren.

Jüdische Gemeindejugend

Die jüdische Gemeindejugend steigt momentan auf onlinebasierte Treffen um. Unter anderem spielen wir Among Us oder reden über aktuelle jüdische Themen. Der Fokus liegt darauf, dass wir die Kinder nicht verlieren und sie auch in ihrer jüdischen Identität gestärkt bleiben.

DGB-Jugend

Beteiligung am 1. Mai-online-Programm des DGB Bezirk Baden-Württemberg „Solidarisch ist man nicht alleine“

Seminare für Jugend- und AuszubildendenvertreterInnen:

- Fit für die Arbeit in der JAV (Grundlagen der Mitbestimmung, BetrVG und weitere Gesetze)
- Gewinnung von Ehrenamtlichen für die Jugendarbeit im Betrieb
- Organisation von JAV Wahlen und Betreuung der gewählten Gremien

Berufsschularbeit:

- Projekttag Demokratie und Mitbestimmung an Mannheimer Berufsschulen im Frühjahr und Herbst 2020 (viele Coronabedingte Absagen)
- Rechte und Pflichten in der Ausbildung
- Projekttag mit Schülerinnen und Schülern

Jugendgremien in den Gewerkschaften:

- Ortsjugendausschuss der IG Metall
- Bezirksjugendausschuss von ver.di
- Bezirksjugendausschuss der IG BCE
- Bezirksjugendausschuss der Jungen IG BAU
- Stammtische/Treffen der Jugendauszubildendenvertretungen (JAV)
- Betriebliche Mitbestimmung, Rechte und Pflichten in der Ausbildung

Hochschularbeit:

- Aktionstag gegen die Novellierung des Landeshochschulgesetzes

Stipendiat*innenengruppe der Hans-Böckler-Stiftung:

- Einführung in die Arbeit der Gewerkschaften
- Angebote für ehrenamtliches Engagement

DGB-Jugend Bootsparty:

- Dieses Jahr keine Party, sondern eine gemeinsame Industriebootsfahrt durch den Mannheimer und Ludwigshafener Rheinhafen

Jugendraumnutzung:

- Kooperationsveranstaltungen mit anderen Gruppen
- Durch die Erschließung des Außengeländes wurde die Nutzung, insbesondere im Sommer nochmals deutlich erhöht
- Darüber hinaus war eine verstärkte Nutzung des Jugendraums auch durch andere (Mitglieds-)Verbände des Stadtjugendrings ohne eigene Räumlichkeiten zu verzeichnen, z.B. Komciwan.

Kooperationsveranstaltungen:

- Veranstaltungen mit der Fachschaft für politische Bildung des JUZ Mannheim
- Veranstaltungen mit der feministischen Gruppe Rosen unterm Beton

Evang.- freik. Jugend

Die Kindergruppen der deutschen und spanischen Teilgemeinden laufen wieder, aber aufgrund des Hygienekonzepts a) getrennt in zwei Gruppen und b) nur mit Voranmeldung, begrenzter Teilnehmerzahl entsprechend der Raumgröße. Die Jugendlichen nutzen die Gemeinderäumlichkeiten nicht, treffen sich nur digital.

PbN

- Wenige eingeschränkte Treffen (Singekreis, Älterenbaufahrt) wurden durchgeführt, keine Großfahrt, nur Tagesfahrten.
- Teilnahme an der Imageaktion am Weltkindertag in der Innenstadt.
- Gremiensitzung im Oktober erfolgte als Videokonferenz.
- Selbstversorgerhaus für Winterlager im Januar 2021 wurde storniert. Stornierungskosten werden berechnet, falls keine neue Buchung durch Dritte erfolgt.
- Kontakte finden statt über Whatsapp/Telegram.

SKJ Mannheim

Seit der letzten Mitgliederversammlung bei der Sportkreisjugend geschehen:

- Beratung der Vereine hinsichtlich Sommerferienfreizeiten und Coronabedingungen (in den Sommerferien waren zwischendurch 48 mehrtägige Aktionen mit und ohne Übernachtung im In- und Ausland geplant, die uns bekannt waren.)

- Beratung der Vereine hinsichtlich geänderten Förderbedingungen (Jugendarbeit) in den Sommerferien. Eigene mehrtägige Sommerferienfreizeiten (6 Wochen Programm ohne Übernachtung mit rund 400 Teilnehmern). Kompletter Bildungsbereich bei der SKJM wurde für 2020 auf Eis gelegt.
- Auch in den Herbstferien mehrtägige Aktionen mit und ohne Übernachtung in den Vereinen durchgeführt.
- Mit neuem Lockdown-light kaum sportlichen Präsenztrainings/-aktionen möglich. Vereine verlagern Training/Angebote ins Virtuelle oder mit individuellen Trainingsplänen. Einzelne Aktionen im Rahmen der Jugendarbeit geplant gewesen. Leistungstraining (ab Landeskader) weiterhin unter Einhaltung bisheriger Regeln möglich, sofern Sportstätten da

PBM

Zwei unserer Gruppen haben diesen Sommer eine Großfahrt gemacht, die anderen haben Alternativprogramm in den Sommerferien gemacht. Sonst mussten wir alle unsere Lager absagen. Unsere Gruppenstunden finden momentan online statt. Leider musste unser Gruppenleiter*innenlehrgang abgesagt werden, weshalb 4 unserer Jugendlichen nicht ihre Juleica machen konnten. Hoffentlich findet dieser im kommenden Jahr im Frühjahr statt.

CVJM

Maßnahmen der Bundesregierung, um den Verlauf der Pandemie zu verlangsamen, schränken uns vorerst im November erneut ein und fordern unserer CVJM-Arbeit große Flexibilität ab. Dennoch werden wir unsere Arbeit, zwar in anderen Formen, fortführen. Dennoch werden wir guter Hoffnung sein. Dennoch werden wir Trost und Zuversicht spenden. Dennoch werden wir mit Abstand füreinander da sein. Die Gruppen, sowie der Jugendtreff können durch die neue Auslegung der Corona-Verordnung weiterhin stattfinden. Größer Angebote sagen wir bewusst ab um unsere Kontakte zu reduzieren. Die Hauptamtlichen arbeiten überwiegend im Homeoffice und mit den Vermietungsanfragen sind wir im persönlichen Gespräch. Anfang des Jahres haben wir uns als Verein auf den Weg gemacht unsere Ausrichtung zu schärfen bzw. neu zu finden.

Um unsere Vision zu beschreiben, halten wir an dem bereits bestehenden Slogan „Heimat geben – Glaube leben“ fest und haben diesen weiterentwickelt.

Das Ergebnis ist eine Vision, die von 6 Leitwerten getragen wird:

Unsere Vision ist es, dass junge Menschen in Mannheim Heimat finden und einen lebendigen Glauben an Jesus Christus leben

Heimat geben: Suchende im CVJM willkommen heißen.

Familie sein: Den Stadtteil verändern

Glaube leben: Gott erfahren, gemeinsam im Glauben wachsen

Balance zwischen Wort und Tat

Ich schaue in großer Dankbarkeit zurück auf das, was in den letzten Tagen und Wochen im CVJM passiert ist.

Das sind schon mal wichtige Infos vor ab von Janine zu den Zuschüssen:

wir haben über die Verteilung der FWL-Zuschüsse gesprochen, bei der ja dieses Mal Sonderregeln galten und auch Tagesangebote in den Sommerferien sowie das Kinderspektakel mit einem halben Tagessatz bezuschusst werden (normal ja nur Angebote ab 2 Übernachtungen). Aufgrund der trotzdem gesunkenen Gesamt-Angebotstage wegen Corona wird der Zuschuss dieses Jahr mit 5,86 € pro Tag berechnet, zum Vergleich: letztes Jahr war der Satz bei 2,80 €. Für uns würde das insgesamt einen Zuschuss von 3.400 € bedeuten (s. Anhang)

wir haben außerdem dafür gestimmt, diese Sonderregelung für Tagesangebote auch für den kommenden Abrechnungszeitraum weiterzuführen (01.10.20 bis 30.09.2021) und auf alle nicht-regelmäßigen Angebote in allen Ferien und an Wochenende auszuweiten.

Alles, was im FSA beschlossen wird, ist ja nur ein Vorschlag für die nächste MV, die am Ende darüber entscheidet. Deshalb kann ja @Michael Kehrberger nach der nächste MV berichten, ob die Sonderregelung für die Bezuschussung der Tagesangebote angenommen wurde. Das würde für uns nämlich bedeuten, dass wir auch Teilnehmerlisten für (außergewöhnliche) Tagesangebote führen müssten, da diese dann zuschussfähig sind.

Außerdem sucht der SJR noch Kandidaten für ihren Vorstand, sowie einen Mitarbeiter für das Ferienpaten-Projekt auf 450 €-Basis. Falls ihr jemanden kennt, meldet euch gerne bei Manfred.

JRK

Es finden momentan keine Gruppenstunden in Präsenz statt, soweit möglich alles wieder online.

ASJ

Durch Corona wurden von der Bundesebene alle unsere Gruppenstunden eingestellt, dennoch konnten wir online mit den Jugendlichen in Kontakt bleiben. Zwischenzeitlich haben wir auch unseren offiziellen Jugendvorstand neu gewählt, da wir einige personellen Änderungen hatten. Geplant sind jetzt wieder Online Gruppenstunden und wenn die Regelungen es zulassen, möchten wir uns wieder persönlich zu treffen.

DPSG

Wir planen zusammen mit der Jugendkirche die Verteilung des Friedenslichts an mehreren dezentralen Verteilstationen (zusammen mit Lisa Stegerer). Sonst, hat die Umstellung auf Online-Treffen ohne größere Probleme funktioniert. Kinderspektakel war leider aufgrund von fehlender Werbung bei uns eher weniger erfolgreich.

EJM

Die Kindervesperkirche startet am 30.11 anders, wir sind am planen und erstellen Hygienekonzepte, sodass wir in kleinerem Rahmen ein Programm für Kinder durchführen können. Der JuLeiCa-Grundkurs ist gestartet. Der Seilgarten ist für dieses Jahr geschlossen. Wir planen Freizeiten für nächstes Jahr. Die meisten unserer Treffen finden online statt.

DIDF-Jugend

Unser Projekt „Raum im Quadrat“ läuft weiterhin. Unter dieses Projekt fällt insbesondere unsere Kooperation mit dem Jugendhaus Erlenhof, wo wir unsere Kreativwerkstatt und unseren Salsa-Kurs durchführen. Der Salsa-Kurs findet allerdings seit neustem in der Tanzschule Luna Mora (Dammstr. 31) vom Tanzlehrer Pancho statt. Leider wird der Salsa-Kurs aufgrund der Pandemie zur Zeit pausiert. Außerdem findet unter dem Projekt „Raum im Quadrat“ auch unser Baglama-Kurs in unseren Vereinsräumlichkeiten statt mit einer geringen Anzahl von Personen. Sowohl die Kreativwerkstatt, als auch der Baglama-Kurs finden auch während des Lockdowns unter Einhaltung der Hygienevorschriften weiterhin statt. Vorletzte Woche wurden in der Kreativwerkstatt unter dem Motto „Wir haben Platz für alle“ bunte Stühle gebastelt, um ein Zeichen gegen Rassismus zu setzen. Es waren etwa 7-8 Kinder da. Mit dieser Aktion haben wir auch dieses Jahr beim Kinderspektakel teilgenommen. Leider war das Wetter so schlecht, dass wir das nicht richtig umsetzen konnten und auch kaum Kinder da waren. Ansonsten führen wir mit unseren Jugendlichen Lesekreise durch, bei denen wir aktuelle Artikel aus unserer bundesweit erscheinenden Jugendzeitschrift „Junge Stimme“ lesen und diskutieren. Dies führen wir seit dem Lockdown online über Videokonferenzen durch. Alle anderen Sitzungen wie Gruppentreffen, Vorstandssitzungen und generell Sitzungen mit dem Landes- und Bundesverband machen wir ebenfalls online. Leider wurden viele für uns relevante Veranstaltungen aufgrund der Pandemie abgesagt, wie z.B. Nachtwandel, Lichtmeile wie auch interne Dinge bei uns. Trotz der Umstände bleiben wir aktiv und bieten unseren Jugendlichen und Kindern weiterhin coole Aktionen (teilweise online) an.

TOP 5 Berichte aus den Ausschüssen

Jan Philipp Krauß berichtet vom jugendpolitischen Ausschuss (JPA):

Bei den letzten beiden Sitzungen ging es sehr viel um den Umgang mit Corona unter den Verbänden.

Auch der Jugendhilfeausschuss soll in Zukunft weiter thematisiert werden. Mitunter wurde für die Veranstaltung „Sags Kretschmann“ geworben. Für nächstes Jahr steht insbesondere die Landtagswahl auf der Agenda.

Manfred Shita ergänzt, dass auch die Bundestagswahl zum Thema werden sollte und wirbt für eine rege Teilnahme beim kommenden JPA am 09.12.20 und fordert eine rechtzeitige Rückmeldung der Verbände ein.

Der Finanz- und Satzungsausschuss (FSA) wird ausführlich unter TOP 9 behandelt

TOP 6 Berichte aus dem Vorstand und der Geschäftsstelle

Jan Sichau berichtet:

Die letzten Sitzungen gingen viel um Corona und um die Planung der MV. Schlussendlich wurde sich auf eine rein digitale MV festgelegt. Darüber hinaus wurde der Prozess der Mittelserhöhungen aus dem kommunalen Haushalt begleitet.

Karin Heinelt ergänzt dazu:

Am 03.11.20 hat der Gemeinderat einstimmig die Beschlussvorlage angenommen. Für den SJR war das ein historischer Moment. Sie betont nochmal Ihren Dank an die Politik. Des Weiteren gibt sie einen kurzen Abriss über die neue Personalsituation: Sefa Yeter ist als neuer Bildungsreferent eingestellt und somit Teil der Geschäftsstelle. Darüber hinaus gibt es nun seit kurzem einen neuen Hausmeister.

Ferner betont sie nochmal die Wichtigkeit der Jugendverbandsarbeit in Coronazeiten und hebt den Stellenwert der Jugendarbeit hervor. Sie appelliert an die Verbände mutig weiterzuarbeiten.

Abschließend berichtet sie darüber, dass die Angebote beim Mädchentreff weitergeführt werden können, dass Misha an den meisten Standorten weiterläuft und dass das Forum auch mit einigen wenigen Angeboten weiterarbeiten kann.

Urs Südhof:

Zuerst bewirbt er den Jugendgipfel am 12.05.2021. Er bittet Theo vom Jugendbeirat dahingehend zu berichten.

Theo:

Der Jugendbeirat hat sich im neuen Zyklus bisher 2 mal getroffen. Das erste Treffen war zum Kennenlernen und das zweite Treffen hatte die Vorgehensweise des Jugendbeirats zum Thema. Jan Philipp ergänzt, dass der Jugendbeirat am 11.07.2020 eine Corona-Veranstaltung durchgeführt hat. Die Ergebnisse werden beim nächsten Treffen des Jugendhilfeausschusses vorgestellt.

Abschließend bewirbt Urs Südhof nochmal die „Sags Kretschmann“-Veranstaltung. Es seien noch 5 Plätze frei. Letzte Woche fand bereits die gleiche Veranstaltung in Murrhardt statt. Die Jugendlichen waren sehr motiviert und die Veranstaltung wurde als sehr positiv wahrgenommen. Dasselbe wünscht man sich nun für Mannheim.

Jan Philipp:

Beim Projekt Ferienpate stehen einige Änderungen an. Jürgen Ehmann wird die Tätigkeit abgeben. Ab Dezember wird eine neue Personalie gesucht, welche auf Minijob-Basis anfängt. Aufgabe des/der Mitarbeiter*in ist es, Spendengelder zu generieren und den Kontakt zu Spendenden zu pflegen. Darüber hinaus soll auch den Familien beim Ausfüllen der Anträge geholfen werden. Jan Philipp bittet die Verbände, sich auch in ihren Kreisen umzuhören, ob es eine Person gibt, welche auf die Stelle passen würde.

Auf Nachfrage erklärt Manfred Shita, dass man die Aufgabe nur sehr begrenzt aus dem Home Office durchführen kann. Es gibt Aufgaben, die nur von hier aus erledigt werden können, etwa wenn Familien vorbeikommen. Auch Sponsorengespräche laufen i.d.R. vor Ort ab.

TOP 7 Berichte der Revisor*innen

Fatih-Jugend

Manfred berichtet, dass die Revision im 2. Anlauf geklappt hat. Am 20.10. wurden die erhaltenen Zuschüsse aus den Jahren 2017 bis 2019 geprüft. Aufgrund der geringen Zahl an Belegen konnte die Prüfung komplett und nicht nur stichprobenartig durchgeführt werden. Alle Unterlagen waren vorhanden. Es haben sich keine Unregelmäßigkeiten ergeben. Die Mittel wurden somit zweckmäßig und sparsam ausgegeben.

Sportkreisjugend

Anatoli berichtet, dass die erhaltenen Zuschüsse von 2017 bis 2019 stichprobenartig geprüft wurden. Es konnten dabei keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden, alle Fragen wurden zufriedenstellend beantwortet. Die Prüfung war sehr zufriedenstellend.

TOP 8 Aufnahme neuer Verbände als Vollmitglieder

Normalerweise stehe nach einem Jahr als Probemitglied die Entscheidung über eine Vollmitgliedschaft an. Die Vorsitzende Elina Brustinova teilt der Versammlung mit, dass der Vorstand der Meinung ist, dass wegen Corona die Bedingungen zum Kennenlernen nicht gegeben. nicht gegeben waren.

Auch Theo als Sprecher des FSA bestätigt, dass der Ausschuss das genauso sieht. Deshalb unterstützt der FSA den Vorschlag, die Probemitgliedschaft um ein weiteres Jahr zu verlängern. Da die beiden betroffenen Verbände Arbeiter-Samariter-Jugend (ASJ) und Jugend der Kulturplattform (KPM-Jugend) diese Umstände nicht selbst verschuldet haben, sollen sie wenigstens eine kleine finanzielle Unterstützung bekommen. Gedacht ist an den Sockelbetrag (1.500 €), den Vollmitglieder aus dem Allgemeinen Zuschuss erhalten. Die beiden Probemitglieder sollen den Betrag allerdings aus dem Innovations- und Sonderfonds erhalten.

Beschluss: Die Delegierten stimmen einstimmig zu, dass die Probemitgliedschaft von ASJ und KPM-Jugend um ein weiteres Jahr verlängert wird und die beiden Verbände für 2021 einen Zuschuss in Höhe von jeweils 1.500 € aus dem Innovations- und Sonderfonds erhalten.

TOP 9 Beschluss über Zuschüsse

Verteilung des Zuschusses für Fahrten, Wanderungen und Lager (FWL)

Manfred legt den Delegierten den Vorschlag des FSA per Bildschirm und zum Download im Chat vor und gibt einige Erläuterungen. Durch Corona ist ein Großteil der Freizeiten ausgefallen. Da das zu erwarten war, hat die letzte MV im Juli schon beschlossen, auch Tagesangebote in den Sommerferien sowie die Beteiligung am dezentralen Kinderspektakel 2020 ebenfalls zu fördern. Dennoch ist die Zahl der eingereichten sog. Verpflegungstage stark zurückgegangen, woraus der höhere Tagessatz resultiert. Der aber ist durch den ungleich höheren Aufwand durchaus gerechtfertigt.

Beschluss: Die Delegierten stimmen der Vorlage einstimmig zu

Höhe des Innofonds 2021

Beschluss: Die Delegierten beschließen einstimmig, der Empfehlung des FSA zu folgen und die Höhe von 10.000 € beizubehalten.

Höhe des FWL-Zuschuss 2021

Der FSA schlägt vor, den FWL-Topf auf 75.000 € aufzurunden und die Erhöhung dem Allgemeinen Zuschuss zu entnehmen. Gleichzeitig soll die jährliche Dynamisierung der Verbandszuschüsse (2%) dem Allgemeinen Zuschuss zugeführt werden.

Beschluss: Die Delegierten beschließen einstimmig, den FWL-Zuschusstopf auf 75.000 € zu erhöhen und den Differenzbetrag aus dem Allgemeinen Zuschuss zu entnehmen.
Sie beschließen ferner einstimmig, die jährliche Dynamisierung dem Allgemeinen Zuschuss zuzuführen

In dem Zusammenhang stellt Manfred einen Antrag des FSA hinsichtlich der Förderungen von Tagesangeboten aus dem FWL-Topf zur Diskussion und Abstimmung. Der Antrag wird per Bildschirm und per Download im Chat zur Verfügung gestellt. Es geht dabei um die Auffassung, dass auch 2021 von Coronabeschränkungen geprägt sein wird. Darum möchte der FSA auch im neuen Abrechnungszeitraum 1.10.2020 bis 30.09.2021 Tagesangebote fördern. Die Förderung soll nach den vorgelegten Kriterien in allen Ferien sowie an Wochenenden und verlängerten Wochenenden erfolgen.

Beschluss: Die Delegierten nehmen den Vorschlag des FSA einstimmig an.

Manfred wird das Formular anpassen und auf die Website hochladen. Im Anschluss wird er die Verbandszentralen kontaktieren.

TOP 10 Wahlen

Vorstand

Bevor sich die neuen Kandidat*innen für den SJR-Vorstand vorstellen, bedankt sich Karin im Namen des gesamten SJR bei allen bisherigen Vorständen und deren Engagement.

Manfred erklärt wie die Wahl abzulaufen hat. Da eine rein digitale Wahl rechtlich noch nicht sauber möglich ist, hat sich der SJR für Briefwahl entschieden. Deshalb werden sich während der Zoom-MV die Kandidat*innen lediglich vorstellen. Im Nachgang erhalten dann alle Verbände Wahlunterlagen anhand ihrer Stimmanteile.

Die Post mit den Wahlzetteln muss spätestens bis zum 30.11.20 um 15 Uhr beim SJR eingegangen sein. Am selben Abend wird dann um 17 Uhr ausgezählt. Die Auszählung der Stimmen soll per Videoübertragung öffentlich verfolgt werden können. Manfred zeigt auf dem Bildschirm einen entsprechenden Wahlzettel und erklärt wie gewählt werden kann. Er macht darauf aufmerksam, dass im Brief auch eine Wahlanleitung dabei sein wird. Verbände, die mehr als eine Stimme haben, bekommen einen Brief mit den Wahlunterlagen an ihre Geschäftsstelle geschickt.

Karin bittet diejenigen, die gerne kandidieren wollen, ein Ausrufezeichen in den Chat zu schreiben:

- Elina Brustinova (jüd. Gemeindejugend, 19.03.1993, Richard-Wagner-Str. 56, 68165 MA) kandidiert erneut für den Vorsitz
- Jan Philipp Krauß (SJD - Die Falken, 21.01.1993, Wilhelm-Furtwängler-Str. 65, 68259 MA) kandidiert für den erweiterten Vorstand
- Andreas Hauck (DGB-Jugend, 26.07.1985, Fritz-Salm-Str. 10, 68167 MA) kandidiert für den erweiterten Vorstand
- Alina Stegmeier (SKJ, 25.01.1998, Lenaustr. 36, 68167 MA) kandidiert erneut für den erweiterten Vorstand
- Theo Argiantzis (THW-Jugend, 28.08.2001, Messkircher Str. 33, 68239 MA) kandidiert für den erweiterten Vorstand
- Coloma Gerner (Bund Lorién, 2.12.2002 Rennershofstr. 14, 68163 MA) kandidiert für den erweiterten Vorstand
- Suhail Butt (Ahmadiyya-Jugend, 15.03.1988, Riedfeldstr. 30, 68169 MA) kandidiert für den Vorsitz
- Lutz Wöhrle (EJM, 30.12.1982, James Monroe Ring 198, 68309 MA) kandidiert für den erweiterten Vorstand

Nach der Vorstellung haben die Delegierten die Möglichkeit Fragen zu stellen.

Karin bedankt sich nochmal ausdrücklich bei den ausscheidenden Vorständen, während Manfred eine Abschieds-Diashow über den Bildschirm laufen lässt. Jan Sichau bedankt sich ausführlich und lobt Suhail als äußerst geeigneten Vorsitzenden.

Revisor*innen

Manfred gibt bekannt: Anatoli, Falk und Gerlinde würden nochmal kandidieren. D.h. es bedarf noch einer vierten Person, sowie eines*r Ersatz-Revisor*in.

Falk Weber von der Solijugend teilt mit, dass Juliane Mitmesser als Ersatzrevisorin kandidieren würde.

Björn Brenk vom DJB Steuben kandidiert als Revisor.

Abstimmung im Chat: Die 5 Kandidat*innen werden einstimmig gewählt.

TOP 11 Termine 2021

Manfred teilt über den Bildschirm die angedachten Termine für 2021 und legt die Liste zum Download in den Chat. Es wird der Vorschlag unterbreitet, die JHV in den Juli zu verlegen, ohne Übernachtung durchzuführen und mit einer Feier zum 75jährigen Bestehen des SJR zu verbinden.

Kinderspektakel: 2 Samstage sind möglich. Die Tendenz liegt auf dem 18.09.21 wegen der Bundestagswahl beim anderen Termin.

Manfred fragt in die Runde ob es Stellungnahmen zu den Terminvorschlägen, insbesondere zur Verschiebung der JHV, gibt. Es kommt lediglich zu positivem Feedback im Chat.

Yve Zimmermann dazu: Es ist eine gute Idee das Kisppek nicht auf das Wochenende der Bundestagswahl zu legen, da Kinder mit ihren Eltern kommen.

TOP 12 Verschiedenes

Manfred gibt bekannt, dass seit heute der Geschäftsbericht 2018/19 online auf der Homepage zum Download zur Verfügung steht.

Elina macht abschließend Werbung für das GIRLS GO MOVIE-Festival am Wochenende 14/15.11.2020.

F. d. Protokoll: Sefa Yeter

Anträge des Finanz- und Satzungsausschusses zu TOP 9 der MV am 11.11.2020

A Förderung von Tagesangeboten über den FWL-Topf 2021

- 1. Die Förderung von Tagesangeboten soll auch im Abrechnungszeitraum 1.10.2020 bis 30.09.2021 weitergeführt werden**
- 2. Es können Angebote in den Ferien (Herbst, Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Sommer) sowie an den Wochenenden und an den verlängerten Wochenenden abgerechnet werden**
- 3. Es können Angebote mit einer Programmdauer von mindestens 4 Stunden (ohne An- und Anfahrtzeiten sowie ohne Vor- und Nachbereitungszeit) abgerechnet werden**
- 4. Die klassischen regelmäßigen Gruppenstunden, Trainingszeiten, Ligaspiele, etc., also alle Angebote, die üblicherweise im Verband stattfinden, können nicht abgerechnet werden**

B Zukünftige Höhe des FWL-Topfes

Die Delegierten empfehlen der MV die Erhöhung des FWL-Topfes auf 75.000 €

C Höhe des Innovations- und Sonderfonds 2021

Die Delegierten empfehlen der MV die Beibehaltung der bisherigen Höhe des Fonds (10.000 €)

Zuschuss:

Verband	Tage	5,40 €	5,79 €	Tage 19
Ahmadiyya-Jugend		0,00 €	0,00 €	0
BDAJ		0,00 €	0,00 €	0
BDKJ	3057	16.507,80 €	17.700,03 €	7651
Bund Lorién	594	3.207,60 €	3.439,26 €	915
CVJM	583	3.148,20 €	3.375,57 €	784
DGB-Jugend		0,00 €	0,00 €	0
DIDF-Jugend	400	2.160,00 €	2.316,00 €	494
DJB Steuben		0,00 €	0,00 €	0
DLRG-Jugend		0,00 €	0,00 €	139
DPSG	1046	5.648,40 €	6.056,34 €	2292
EJM	1232	6.652,80 €	7.133,28 €	2101
Ev. Freik. Jugend		0,00 €	0,00 €	1936
Fatih-Jugend		0,00 €	0,00 €	0
Freirel. Jugend	430	2.322,00 €	2.489,70 €	240
Harmonika-Jugend		0,00 €	0,00 €	0
JRK	10	54,00 €	57,90 €	0
Jüd. Gemeindejugend	237	1.279,80 €	1.372,23 €	485
Jugend von PLUS		0,00 €	0,00 €	3
Jugendfeuerwehr		0,00 €	0,00 €	664
Jugendini Friedr.feld		0,00 €	0,00 €	0
Jugendini Jungbusch		0,00 €	0,00 €	0
JUZ		0,00 €	0,00 €	0
KOMCIWAN		0,00 €	0,00 €	0
Kurpf. Chorjugend		0,00 €	0,00 €	0
MA Hand in Hand		0,00 €	0,00 €	0
Musl. Jugend DITIB		0,00 €	0,00 €	60
Naturfreundejugend		0,00 €	0,00 €	0
PBM	412	2.224,80 €	2.385,48 €	547
PbN	10	54,00 €	57,90 €	0
Soli-Jugend	9	48,60 €	52,11 €	208
SJD - Die Falken	190	1.026,00 €	1.100,10 €	1143
SKJ Mannheim	5611	30.299,40 €	32.487,69 €	8432
THW-Jugend		0,00 €	0,00 €	173
Summe:	13821	74.633,40 €	80.023,59 €	28267

Rückgabe des halben Sockelbetrags (750 €) durch
Mannheim Hand in Hand e.V.
Zuweisung zum FWL-Topf durch MV-Beschluss
vom 22.07.2020

FWL: 74.628,00 € 74.628,00 €
Diff: -5,40 € -5.395,59 € <aus Innofonds